

Eine Erfolgsgeschichte - Lehmöfen für Schulküchen in Ilebula

Vorgeschichte:

so sahen die Schulküchen bei unseren Besuchen 2011 und 2013 aus:



Igando



Hanjavanu



Igula



Iponda



Kanamalenga



Mayale

In München hatten wir 2012 von einem jungen Ingenieur - Florian Knaus - gehört, der in einer tansanischen Nachbargemeinde (Kitandililo) neuartige Lehmöfen für Familien entwickelt und auch bereits gebaut hatte. Bei unserem Besuch 2013 besuchten wir mit einer kleinen Delegation aus Ilebula diese Gemeinde und alle waren begeistert. „Diese Lehmöfen müssen auch in Ilebula und Iyayi gebaut werden!“ Wir sahen auch ein erstes Modell eines größeren Ofens für eine Schule.

Als wir dann bei unseren Besuchen in den Schulen mit den erbärmlichen Kochstellen konfrontiert wurden, fragten wir unsere Partner - die Rektoren und Lehrer in den Schulen - ganz gezielt, ob sie zufrieden seien mit der Situation - „NEIN!“ Wir hätten da eine Idee - Ob wir mal klären sollten, ob Florian auch für die Schulen in Ilebula und Iyayi solche Öfen bauen könnte? „JA!“

So fragten wir Florian, ob er nicht auch Öfen für Schulküchen bauen könnte. „Kein Problem!“ Doch wie teuer wird das und wer könnte das finanzieren? Seit vielen Jahren hatten wir Kontakt zum Ernst-Mach-Gymnasium und waren dankbar für die Unterstützung durch die jährlichen Projektseminare. Als wir 2014 dann



gefragt wurden, ob wir eine Idee für das nächste Projektseminar hätten - da hatten wir eine! Und die Schülerinnen und Schüler waren begeistert und engagierten sich ganz toll.

Doch als wir dann mit Florian über die Details der Schulöfen sprachen, ergab sich ein Problem: Die Lehmöfen brauchen eine richtige, gemauerte Küche! Nun ja, angesichts der vorhandenen Freiluft- und Wellblechkochstellen war das ja auch keine schlechte Idee. So baten wir unsere Partner um einen Musterplan, der für alle Schulküchen gelten sollte.

MCHORO WA BAJETI YA UJENZI WA JIKO SHULE YA MSINGI
IPONDA. 13.09.2013.



Die Igando-Schule entwarf einen tollen Plan für ein Küchengebäude mit Fenstern und Türen, der „nur“ TSH 3'363.000 kosten sollte. Den reduzierten wir dann auf TSH 1'500.000, etwa € 650.-

Bei unserem nächsten Besuch 2014 besuchten wir wieder die Grundschulen und alle Direktoren wussten schon genau, wo die Küchen gebaut werden sollten.

Das geschah dann im Laufe des nächsten Jahres:



Igelehedza



Igelehedza



Hanjavanu



Igando



Ilebula



Iponda



Iyayi



Kanamalenga



Mayale



Inzwischen hatte Florian seine Planungen für den Schulofen voran getrieben, sich mit Ofenbauern in Österreich abgestimmt - und präsentierte uns das nächste Problem: Die in den Schulen bisher verwendeten großen Kochtöpfe - besser: Fässer - wären für den Lehmofen ungeeignet; benötigt würden Edelstahltopfe mit einem Fassungsvermögen von 100 Litern.

Doch die kann man in Tansania nicht beim nächsten Küchenladen kaufen, sie müssen extra angefertigt werden. Zum Glück gab es in Makambako eine einzige Metallwerkstatt, die das kann - mit Dekan Kuyava und Florian gelang es uns erst 2015 in einer harten Verhandlung, den Preis auf die Hälfte zu drücken: TSH 400.000 pro Topf!

Doch das alles dauerte und damit die so engagierten Schülerinnen und Schüler des P-Seminars zum Abschluss ihres Seminars wenigstens ein paar fertige Küchen präsentieren konnten, entschlossen wir uns zum Kauf von 2 speziellen Metall-Kochtöpfen mit integrierter Feuerstelle in Iponda und Igelehedza - dank großzügiger Finanzierung durch das Booksale-Team:



Bei unserem Besuch im September 2015 wurden die ersten 3 Töpfe hergestellt und genehmigt und im November weitere 5 angefertigt.



Jetzt konnte Florian mit zwei „fundis“ (Handwerkern) die Öfen in einer ganz speziellen Technik bauen. Da es nicht möglich ist, einen Topf mit 100 l Uji oder Ugali überhaupt zu bewegen, musste der Ofen um den Topf herum gebaut werden:



So weit, so gut - doch nach einem ersten Ofen und einer Intensivschulung der tansanischen fundis (Maurer) war Florian abgereist und wir warteten in Haar gespannt auf die nächsten Nachrichten: wann werden die Öfen jetzt für alle Grundschulen gebaut?

Anfang Januar bekamen wir dann die Fotos:



Hanjavanu



Igando



Igelehedza



Igula



Mayale

Und das sind die Kosten für eine komplette Schulküche:

Bau einer Küche:	TSH 1'500.000	= € 650.-
Metalltopf 100l	TSH 400.000	= € 160.-
Bau des Ofens	TSH 200.000	= € 90.-

Summe		= € 900.-